

DORFGESCHICHTEN

Den Bürgersinn fördern

BARBARA RÜCKER

ist Landschaftsgärtnerin und lebt seit drei Jahrzehnten in Spanien, zunächst in Katalonien und seit vielen Jahren in Torrox. Für SDA schreibt sie jede Woche über dortige Entwicklungen in Politik, Tourismus und Umweltschutz.

Liebe Mari, wenn Sie diesen Brief – in Ihrer Sprache – vor sich liegen haben, dann sind Sie genau ein Jahr im Amt. Ihnen wurden von Ihrer Partei gleich mehrere Verantwortungsbereiche aufgeladen: Tourismus, Strände, Jugend, Kultur, Frauen. Schon allein, sich in einen Themenkreis einzuarbeiten, erfordert sehr viel Zeit. Sie haben versucht, Ihre Arbeit mit Energie und Charme zu bewältigen. Ihre Interview-Partner bezeichnen Sie als sehr nett. Sie würden zuhören und nachfragen. Das ist schon mal ein guter Weg. Das alles in einer Zeit, die alles andere als rosig zu bezeichnen ist. Spanien kämpft buchstäblich ums wirtschaftliche Überleben. Ihre Vorgänger konnten nicht ahnen, welchen Zeiten Sie, Mari, entgegen gehen. Sie sind beneidenswert jung. Uns trennen zwei Generationen. Was sich an epochemachenden globalen Veränderungen in diesen Jahrzehnten abgespielt hat, das war atemberaubend. Nur eines sollte nicht untergehen: Ein bekannter Fernsehjournalist aus München, Sigmund Gottlieb, fragt in seinem Buch: 'Sag mir, wo die Werte sind?' Ohne Einhaltung der elementarsten Werte zerfällt eine Nation. Zu den Werten gehört auch das ehrenamtliche Engagement für die Heimat-Gemeinde, in der jeder lebt.

Ich will Ihnen heute eine Geschichte erzählen von einem Dorf in Deutschland. Es war ein relativ unbedeutender Ort an der Grenze zu Frankreich. Das Dorf heißt Neuburg am Rhein. Dieses Dorf hatte einen Bürgermeister, dessen Lebensaufgabe es war, sein Dorf schöner zu machen. Er wusste, er würde gegen alte Gewohnheiten, Nachlässigkeiten und Gegner ankämpfen müssen. Es war ihm klar, dass er keinerlei Unterstützung von

Seiten des Staates dafür erwarten konnte. Die Gemeindekasse war auch leer, denn das Dorf hatte keine Gewerbebetriebe, keine Industrie nur kleine Landwirte. Mit zäher Beharrlichkeit, Freundlichkeit und ab und zu etwas Druck brachte er die Dorfbewohner dazu, dass jeder Verantwortung übernahm.

Er musste seinen Gemeinderat hinter sich bringen, die Gemeindeglieder auf einen neuen Kurs einswören, er konnte seine Pläne nicht delegieren, die musste er alleine realisieren. Mit seinem Fahrrad war er immer unterwegs. Er sah alles, prüfte, motivierte, lobte jeden kleinen Fortschritt, und ich durfte über Jahre hinweg diese Entwicklung begleiten. Es wurden Bäume gepflanzt, die Häuser bekamen Farbe, die Gartenzäune und Mauern wurden repariert und gestrichen und die Fenster geschmückt mit Blumen. Das Dorf blühte auf und wurde zu einem beliebten Ausflugsziel. Gewerbe siedelte sich an, private Bauplätze wurden nachgefragt und inzwischen ist es ein Privileg, in diesem Dorf zu leben. Was sich auch erhalten hat ist der Bürgersinn und das Engagement der Bewohner bis zum heutigen Tag.

Sie können Neuburg am Rhein besuchen über Google. Vielleicht besuchen Sie es einmal persönlich, wenn Sie eine Reise durch deutsche Urlaubsgebiete machen.



Tourismus-Stadträtin Mari Nieves Ramírez.

Die englische Rose New Dawn (= Neubeginn) als Symbol für Torrox. :: B.R.

Was meinen Sie dazu? Beteiligen Sie sich an der Diskussion, schreiben Sie uns Ihre Meinung unter dem Stichwort 'Dorfgeschichten' per E-mail, Fax oder Post:

info@surdeutsch.com, Fax: 952 020 293 oder per Brief an die Adresse: Avda. Dr. Marañón, 48, 29009 Málaga. Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung und Kürzung von Leserbriefen vor.



Max Beach Restaurant

Momente, die Sie nie vergessen werden!



Auf der Strandseite am Kreisverkehr Urb. Riviera del Sol
C.N. 340 km 198-Mijas Costa (Málaga)



Für unsere Kunden gibt es eine separate Kinderspielecke

Nur 15 min. von Marbella und 10 min. von Fuengirola
Täglich geöffnet ab 18 Uhr - Montag Ruhetag
SONNTAGS AB 13 UHR

Riviera del Sol (Mijas Costa)
KM 198

← Calahonda →
← Marbella →

Miraflores →
Ausfahrt Riviera von Fuengirola

A7

Ausfahrt Riviera von Marbella

Doña Lola

La Cala →
Fuengirola →

Max Beach

TEL: 952 93 27 80